

## RELATIVSÄTZE

### • Haupttypen

(1) **Die ausländischen Studenten, die im Wohnheim wohnen, müssen pünktlich zu Hause sein.** Klammerungsambiguität

(i) **Diejenigen ausländischen Studenten, die im Wohnheim wohnen, müssen pünktlich zu Hause sein.** restriktive Lesart

[Analyse:

**[[Die [[ausländischen Studenten][ die im Wohnheim wohnen]]] müssen pünktlich zu Hause sein]**

Relativsatz schränkt die vom Sortal ausgedrückte Eigenschaft weiter ein]

(ii) **Die ausländischen Studenten, die alle im Wohnheim wohnen, müssen pünktlich zu Hause sein.** appositive (= nicht-restriktive) Lesart [Analyse:

**[[Die[ ausländischen Studenten]] [ die im Wohnheim wohnen]] müssen pünktlich zu Hause sein]**

Relativsatz schreibt dem vom Nominal bezeichneten Objekt (der Gruppe der ausländischen Studenten) Eigenschaft zu]

### • Verteilung der Lesarten

(2) **Fritz, der in Tübingen wohnt, ist mit Eike verheiratet.**

kein Sortal => keine restriktive Lesart

(4) **Der Fritz, der in Tübingen wohnt, ist mit Eike verheiratet.**

sortale Umdeutung des Namens ('Fritz Genannte') => Klammerungsambiguität

(5) **Kein ausländischer Student, der im Wohnheim wohnen, kam zum Fest.**

Nominal bezeichnete nichts (sondern quantifiziert) => keine appositive Lesart

## PLURAL

### • Morphologischer vs. semantischer Plural

- (1) **Meine Frau interessiert sich für Phonetik.** Bezug auf Einzelding  
(2) **Meine Söhne interessieren sich für Politik.** Bezug auf Gruppe (Pluralität)  
(3) **Jeder Seminarteilnehmer interessiert sich für Semantik.** Quantifikation, Singular-Morphologie (Regelfall)  
(4) **Kein Seminarteilnehmer interessiert sich für Syntax.** dto.  
(5) **Die meisten Seminarteilnehmer interessieren sich für Politik.** Quantifikation, Plural-Morphologie (Ausnahme)  
(6) **Die Seminarteilnehmer freuen sich, wenn sie die Klausur bestehen.** ambig

### • Nicht-Boolesche Konjunktion

- (7) **Heinz hat Maria oder Gaby gesehen.** Koordination  
<=> **Heinz hat Maria gesehen oder Heinz hat Gaby gesehen.**

- (8) **Heinz hat Maria und Gaby gesehen.** Konjunktionsreduktion  
<=> **Heinz hat Maria gesehen und Heinz hat Gaby gesehen.** dto.  
(9) **Maria oder Gaby hat/haben Heinz gesehen.** dto.  
<=> **Maria hat Heinz gesehen oder Gaby hat Heinz gesehen.**  
(10) **Maria und Gaby haben<sub>pl</sub> Heinz gesehen.** dto.  
<=> **Maria hat<sub>sg</sub> Heinz gesehen und Gaby hat<sub>sg</sub> Heinz gesehen.**  
(11) **Heinz oder Gaby ist/sind verheiratet.** dto.  
<=> **Heinz ist verheiratet oder Gaby ist verheiratet.**  
(12) **Heinz und Gaby sind verheiratet.** ambig  
<=> **Heinz ist verheiratet und Gaby ist verheiratet.** nur bei einer Lesart

### • Distributive, kollektive und kumulative Lesarten

- (13) **Drei Kinder haben einen Lutscher gekauft.** ambig  
(14) **Drei Kinder haben gemeinsam einen Lutscher gekauft.**  
(15) **Drei Kinder haben jeweils einen Lutscher gekauft.** Paraphrase (distributiv)  
(16) **Die Kinder haben sich auf dem Spielplatz  verabredet.** Paraphrase (kollektiv)  
(17) **Die Kinder haben schlecht geschlafen.** inhärent kollektiv  
(18) **Drei Kinder haben fünf Lutscher gekauft.** inhärent distributiv  
(19) **Drei Kinder haben gemeinsam fünf Lutscher gekauft.** 3fach ambig  
(20) **Drei Kinder haben jeweils fünf Lutscher gekauft.** Paraphrase (distributiv)  
(21) **Drei Kinder haben insgesamt fünf Lutscher gekauft.** Paraphrase (kollektiv)  
(22) **Hans besitzt eine teure Wohnung und Maria besitzt eine teure Wohnung.** Paraphrase (kumulativ)  
=> **Hans und Maria besitzen teure Wohnungen.** abhängiger Plural: kumulativ

### • Reziprozität

- (23) **Heinz und Gaby sind miteinander verheiratet.** Reziprok(form)  
<=> **Heinz ist mit Gaby verheiratet.**  
<=> **Gaby ist mit Heinz verheiratet.** Symmetrie  
(24) **Heinz und Gaby kennen einander.** nicht symmetrisches Prädikat  
<=> **Heinz kennt Gaby, und Gaby kennt Heinz.**  
(25) **Heinz und Gaby kennen sich.** 3fach ambig; distributiv, kollektiv, reziprok  
(26) **Die Gäste reden miteinander.** starke Reziprozität  
<=> **Jeder Gast redet mit jedem anderen Gast.**

- (27) **Die Gäste sitzen nebeneinander.** schwache Reziprozität  
 <=> **Jeder Gast sitzt neben einem anderen Gast.**
- (28) **Die Hefte liegen aufeinander.** alternierende Reziprozität?  
 <=> **Jedes Heft liegt auf oder unter einem anderen Heft.**
- *Teildistribution / iterierte Pluralisierung*
- (29) **Lennon und McCartney und Jagger und Richards haben viele Hits geschrieben.**
- (30) **Lennon hat viele Hits geschrieben, und McCartney hat viele Hits geschrieben, und Jagger hat viele Hits geschrieben, und Richards hat viele Hits geschrieben.** voll distributiv (aber falsch)
- (31) **Lennon, McCartney, Jagger und Richards haben zu viert viele Hits geschrieben.** voll kollektiv (aber falsch)
- (32) **Lennon, McCartney, Jagger und Richards haben insgesamt viele Hits geschrieben.** kumulativ (aber falsch)
- (33) **Lennon und McCartney haben gemeinsam viele Hits geschrieben, und Jagger und Richards haben gemeinsam viele Hits geschrieben.** teildistributiv?
- (34) **Lennon und Jagger und McCartney und Richards haben viele Hits geschrieben.** nicht i. S. v. (33) interpretierbar
- (36) **Die jungen und die alten Tiere wurden voneinander getrennt.** <≠>
- (37) **Die männlichen und die weiblichen Tiere wurden voneinander getrennt.**
- (38) **Die Tiere wurden [nach Alter/Geschlecht] voneinander getrennt.**

## PRONOMINALISIERUNG

- *Deiktische Pronomina*

(1) ***Ich kann dich sehen.***

1. & 2. Person

(2) ***Kuck dir ihn an!***

3. Person

- *Anaphorische Pronomina*

(3) ***Christian hat geschlafen, als der Handwerker bei ihm angerufen hat.***

Rückbezug auf Antezedenten

≈ ***Christian hat geschlafen, als der Handwerker bei Christian angerufen hat.***

‘Faulheitspronomen’

(4) ***Fritz ist ein Gourmet. Er wohnt in Tübingen.***

Diskursanapher

(5) ***Es war einmal ein Bauer, der sehr viele Esel besaß. Er wohnte in einem kleinen Dorf.***

indefiniter Antezedent

≠ ***Es war einmal ein Bauer, der sehr viele Esel besaß. Ein Bauer wohnte in einem kleinen Dorf.***

kein Rückbezug (‘Neuheitsbedingung’)

(6) ***Fritz und Eike wohnen in Tübingen. Sie sind miteinander verheiratet.***

pluralischer Antezedent

(7) ***Fritz hat Eike in Reutlingen abgeholt. Sie sind dann gemeinsam nach Tübingen gefahren.***

Antezedent per *Summierung* (‘Fritz + Eike’) konstruiert

- *gebundene Pronomina*

(8)

$\left. \begin{array}{l} \text{Jeder} \\ \text{Kein} \\ \text{Manch ein} \end{array} \right\} \text{Kandidat hofft, dass er gewinnt.}$

Bindung durch Quantor

≠

$\left. \begin{array}{l} \text{Jeder} \\ \text{Kein} \\ \text{Manch ein} \end{array} \right\} \text{Kandidat hofft, dass} \left. \begin{array}{l} \text{jeder} \\ \text{kein} \\ \text{manch ein} \end{array} \right\} \text{Kandidat gewinnt.}$

(8') ***(jeder Kandidat x) x hofft, dass x gewinnt***

*Quantorenanhebung* (in der Logischen Form): Quantor + Skopus

≈ jede Instanz von ‘x hofft, dass x gewinnt’ ist wahr

(9) ***Nur Hans hat seine Hausaufgaben gemacht.***

ambig

(i) ***Nur Hans hat seine Hausaufgaben gemacht.***

rückbezogen auf Antezedenten

(ii) ***Nur Hans hat seine Hausaufgaben gemacht.***

gebunden durch Quantor

(10) ***Nur ich habe meine Hausaufgaben gemacht.***

selbe Ambiguität – trotz 1. Ps.

- *Eselssätze*

(11) ***Jeder Bauer, der einen Esel besitzt, schlägt ihn.***

≠ ***Jeder Bauer, der einen Esel besitzt, schlägt jeden Esel.*** keine Faulheit

...≠ Jede Instanz von ‘x schlägt ihn’ trifft zu.

keine Quantifikation (Pronomen nicht im Skopus des Quantors)

(11') ***Wenn ein Bauer einen Esel besitzt, schlägt er ihn.***

konditionale Variante von (11)

- *Deskriptive Pronomina*
- (12) ***Fritz hat ein paar interessante Objekte gefunden. Er will sie seiner Frau zeigen.***  
 ≈ ***Fritz hat ein paar interessante Objekte gefunden und will sie seiner Frau zeigen.***  
 ≈ ***Fritz hat ein paar interessante Objekte gefunden, die er seiner Frau zeigen will.*** diskursanaphorische Lesart  
 ≠ ***Fritz hat ein paar interessante Objekte gefunden. Er will ein paar interessante Objekte, die er gefunden hat, seiner Frau zeigen.*** Neuheitsbedingung
- (13) ***Fritz hat nur wenige interessante Objekte gefunden. Er will sie seiner Frau zeigen.***  
 ≈ ***Fritz hat nur wenige interessante Objekte gefunden. Er will die interessantesten Objekte, die er gefunden hat, seiner Frau zeigen.*** Maximalisierung (E-Type-Pronomen)  
 ≠ ***Fritz hat nur wenige interessante Objekte gefunden, die er seiner Frau zeigen will.***  
 • ***<sup>?</sup>Fritz hat nur wenige interessante Objekte gefunden und will sie seiner Frau zeigen.***
- (14) ***Entweder wohnt in dieser Stadt kein vernünftiger Mensch – oder er ist gerade verreist.***  
 ≈ ***Entweder wohnt in dieser Stadt kein vernünftiger Mensch wohnt – oder der [einzige] vernünftige Mensch, der in dieser Stadt wohnt, ist gerade verreist.*** Maximalisierung im Singular ⇔ Einzigkeit
- (16) ***Fritz hat seiner Mutter Schokolade geschenkt, Hans hat sie [≈ SEINE MUTTER] zum Essen eingeladen.*** Paycheck-Pronomen mit IMPLIZITER Diskursanapher
- (15) ***Jeder Besucher hat eine Wurst gekauft, aber nicht jeder hat sie [≈ DIE WURST, DIE ER GEKAUFT HAT] gegessen.*** Paycheck-Pronomen mit IMPLIZITER Bindung
- *Problemfälle*
- (16) ***Jeder Kandidat hofft, dass er gewinnt.*** de se/de re  
 (i) ***Jeder Kandidat hofft, zu [PRO] gewinnen.*** de se  
 (ii) ***Jeder Kandidat hofft, dass dieser Kandidat gewinnt.*** de re
- (17) ***Brigitte behauptet, ein Nilpferd gefüttert zu haben, aber sie bestreitet, es gestreichelt zu haben.*** intentionale Identität
- (18) ***Klein-Erna denkt, dass ein Kobold ihren Teddy versteckt hat, und Klein-Fritzchen vermutet, dass er seine Modellauto angemalt hat.*** Hob-Nob-Pronomen
- (19) ***Der Junge, der ihn verdient hat, bekommt den Preis, den er sich wünscht.*** Bach-Peters-Paradox